



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
14.07.2015

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Thomas Suttrup

Die Sitzung fand Die Sitzung begann um 17:00 Uhr mit einer Ortsbesichtigung der Baumaßnahme "Rott-Nord". Treffpunkt war im Baugebiet an der Käthe-Kollwitz-Straße/Ecke Gertrud-Bäumer-Straße. Nach der Besichtigung wurde die Sitzung um 18:00 Uhr im Ausschussszimmer fortg, statt.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Sanierung der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet Rott-Nord
hier: Besichtigung des bereits fertiggestellten Teilabschnitts sowie Beratung über weiteren Ausbau
Vorlage: FB 2/634/2015
2. Berichte
3. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

4. Berichte
5. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Sanierung der öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet Rott-Nord
hier: Besichtigung des bereits fertiggestellten Teilabschnitts sowie
Beratung über weiteren Ausbau
Vorlage: FB 2/634/2015**

Nachdem bei der Ortsbesichtigung Herr Dieker als Sachverständiger und auch Herr Elkendorf und Herr Van der Giet vom bauleitenden Ingenieurbüro Gnegel die technischen Besonderheiten erklärt und die Fragen der Anlieger und Ausschussmitglieder beantwortet haben, wurde die Sitzung im Ausschusszimmer fortgesetzt. Herr Dieker schlägt im Ergebnis aus fachlicher Sicht vor, auch die Rinnen bei der weiteren Sanierung der Straßen zu asphaltieren.

StV. Kortmann bemängelt die Art und Weise der kurzfristigen Einladung. Er habe selbst aus der Zeitung erfahren müssen, dass es eine Sondersitzung gibt. StV. Waldt erklärt das Verfahren und die Möglichkeit der verkürzten Einladungsfrist. Die Fraktionsvorsitzenden seien verständigt worden.

Einigkeit herrscht darüber, dass die schnelle Handlungsmöglichkeit für den Ausschuss gut ist.

StV. Kehl kritisiert die Art und Weise, wie die Entscheidung des Ausschusses nicht beachtet worden sei und dass über die Änderung des Ausbaus weder Politik noch Anlieger informiert wurden. Bürgermeister Borgmann betont, dass es der Verwaltung wichtig war, eine optimale langfristige und vor allem technisch gute Lösung auch im Sinne der Anlieger zu finden.

Er führt weiter aus, dass der Ausschuss in den vergangenen Sitzungen zwei Vorgaben gemacht habe: Erstens dürfe kein Wasser in den Untergrund versickern und zweitens, dass die Farbe der Regenrinne sich möglichst an der Farbe der Fahrbahn orientiere. Dieses war Grundlage für die Verwaltungsentscheidung und der Ausschuss könne deshalb auch zu keiner anderen Entscheidung kommen, weil er ansonsten seine gesteckten Ziele selber in Frage stelle.

StV. Gernitz stellt für die SPD den als Anlage beigefügten Fraktionsantrag. Er ergänzt, dass bei den Asphalttrinnen durch die Verlegung von Bändern eine saubere Kante erzeugt werden soll.

Nachdem Herr Dieker erklärt, dass der Punkt 1 des Antrages technisch sinnvoll und zielführend sei kann sich die CDU- Fraktion dem Antrag der SPD anschließen.

Herr Dieker führt zudem aus, dass die Kosten für die in Punkt 2 des SPD-Antrages genannte Beschichtung mit Epoxidharz ca. 70.000,00 € belaufen würden und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Er hält eine gemeinsame Lösung für das gesamte Baugebiet sinnvoll.

Stv. Havermeier bittet um kurze Unterbrechung der Sitzung, um sich innerhalb der Fraktionen absprechen zu können.

Nach 5-Minütiger Pause wird die Sitzung mit der Abstimmung fortgesetzt. Die Punkte 2 und 3 des Fraktionsantrages werden gestrichen.

I. Beschluss:

Die Entwässerungsrinne wird entgegen dem Beschluss des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom 11.12.2014 nicht als Betonsteinrinne, sondern in Gussasphaltbauweise ausgeführt. Die Asphalttrinnen sollen durch die Verlegung von Bändern eine saubere Kante bekommen.

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 2) Berichte

Fehlanzeige.

TOP 3) Anfragen

Stv. Havermeier weist darauf hin, dass die Wartehalle am Busbahnhof undicht ist. Herr Becker erklärt, dass die ausführende Firma bereits im Rahmen der Gewährleistung mit der Reparatur beauftragt wurde.

SkB. Barendregt macht darauf aufmerksam, dass der in der letzten Sitzung bereits angesprochene Weg an der Südwiese, zwar bereits an einigen Stellen, die ausgebessert werden sollen markiert wurde, aber noch nicht an allen defekten Stellen.

Herr Becker sagt eine Prüfung zu.

StV. Horstmann erkundigt sich erneut, nach dem zugewachsenen Bürgersteig am Kindergarten Am Hüwel. Frau Fladderak erklärt, dass der Grundstückseigentümer vom Ordnungsamt aufgefordert wurde den Weg freizuschneiden.

SkB. Friedenstab weist darauf hin, dass das Grundstück am Bahnübergang an der Olfenerstraße/Gewerbegebiet sehr zugewachsen sei. Er bittet um Zuständigkeitsprüfung.

StV. Tüns berichtet, dass auch das Grundstück Große Busch sehr zugewachsen sei.

In beiden Fällen sagt Herr Borgmann eine Überprüfung zu.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Julia Fladderak
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 8. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 14.07.2015

anwesend:

CDU-Fraktion

Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Friedenstab, Artur	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor	
-----------------	--

von der Verwaltung

Becker, Rüdiger	
Fladderak, Julia	
Tuschmann, Werner	

Gäste

Dieker, Jürgen	
Elkendorf, Rodegang	
van der Giet, Thomas	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Holz, Anton	
Schotte, Irmgard	

SPD-Fraktion

Weniger, Ernst-Dieter	
-----------------------	--

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
-------------------	--

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Trudwig, Ellen	
----------------	--